

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Montag, den 7. Februar 1881, Vormittags 10 Uhr,

wird im Saale des Gasthofes „zum goldenen Stern“ allhier ein **Bezirkstag** abgehalten, was unter Bezugnahme auf die an Kanzleistelle der hiesigen Amtshauptmannschaft aushängende Tagesordnung andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Dippoldiswalde, am 26. Januar 1881.

von Keffinger, Amtshauptmann.

Bekanntmachung.

Das über die Abschätzung der hiesigen Gemeindeglieder hinsichtlich ihrer Beitragspflicht zu den städtischen Anlagen auf das Jahr 1881 aufgestellte Kataster liegt

vom 29. Januar bis mit 11. Februar d. J.

in der Stadtkassen-Expedition zur Einsichtnahme der Betheiligten aus.

Solches wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Reclamationen gegen die Höhe des zur Besteuerung gezogenen Einkommens bei deren Verlust

längstens bis zum 19. Februar d. J.

schriftlich hier einzureichen sind.

Dippoldiswalde, am 26. Januar 1881.

Der Stadtrath.
Boigt, Brgrmr.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. Zu Unterhaltung und Erweiterung von Volksbibliotheken hat das Königl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichtes für das laufende Jahr auf befürwortenden Bericht der Königl. Amtshauptmannschaft die ansehnliche Summe von 670 Mk. bewilligt, und erhalten hiervon 40 Mk. die Schulgemeinde zu Börnersdorf, je 50 Mk. der hiesige Gewerbeverein, der landwirthschaftliche Verein zu Possendorf, die Kirchengemeinden zu Geising, zu Schmiedeberg und zu Johnsbach und die Schulgemeinden zu Fürstenwalde, zu Lungwitz-Wittgensdorf und zu Fürstenau, sowie der Leseverein zu Bärenstein (Stadt und Dorf Bärenstein) und endlich je 60 Mk. die Kirchengemeinde zu Schellerhau, die Schulgemeinde zu Lauenstein und die Gemeinde mit dem Gutsbezirk Reinhardtsgrimma.

— Mittwoch, den 26. Januar, früh ¼2 Uhr, ist in Altenberg auf der nach Teplitz führenden Chaussee unterhalb der Kgl. Waldung die Leiche des in der gedachten Nacht erfrorenen Fuhrmanns Heerkloß von Altenberg aufgefunden worden. Der Verunglückte war 45 Jahre alt und hinterläßt Frau und 4 Kinder.

— Für rechtzeitiges Erscheinen und erfolgreiche Thätigkeit beim Löschen des am 29. Decbr. vor. J. bei dem Guts-

besitzer Seifert in Falkenhain ausgebrochenen Brandes hat die Gemeindeprixe von Johnsbach von der Königl. Brandversicherungs-Commission 30 Mk. Prämie erhalten.

— **Angekündigte öffentliche Sitzungen des königlichen Amtsgerichts Dippoldiswalde.** In Strafsachen: den 2. Februar, Vormittags 9 Uhr: in Privatklagsachen der Hebamme Herfurth in Niederfrauendorf gegen Gutsbesitzer Steinig in Oberfrauendorf wegen Beleidigung. — Vorm. 10 Uhr: gegen Fleischer Julius Göhler in Schmiedeberg wegen Uebertretung strafenpolizeilicher Bestimmungen. — Vorm. 11 Uhr: gegen Dienstknecht Knauthe in Niederpöbel wegen Uebertretung strafenpolizeilicher Bestimmungen.

In Civilsachen: den 3. Februar, Vormittags 10 Uhr: Agent Leupolt in Briefniß gegen verehel. Grurert in Possendorf. — Schieferbeder Ellinger in Tharant gegen Gutsbesitzer Rüdiger in Börnchen. — Gutsbes. Hamann in Kleinölsa gegen Gutsbesitzer Richter in Börnchen. — Deconomieverwalter Lippert in Dresden gegen Dr. Brand in Possendorf. — Mühlenbesitzer Dankelmann in Niederfelditz gegen Bäcker Rasch in Possendorf.

Dresden. Bis zur Mitte dieser Woche waren durch das Schneewetter nur auf der Linie Annaberg-Weipert Betriebsstörungen hervorgerufen worden; seit Mittwoch aber